

Blättele 24.10.09

16 | WALDKIRCH

„I've never seen such an instrument before!“

Band „NX4U“ spielt bei Neil Young Benefizkonzert

Waldkirch (hbl). Der Flug nach Kalifornien war sehr anstrengend: Fast 40 Stunden ohne Schlaf mussten die Bandmitglieder von „NX4U“ hinter sich bringen. Dennoch fühlten sich die Waldkircher Musiker ausgesprochen wohl, ließ Eric Fricke direkt vom USA-Trip wissen. NX4U spielt in den USA bei einem Neil Young Benefizfestival – und hat als Besonderheit eine Drehorgel aus Waldkirch mit im Reisegepäck und auch auf der Bühne.

Abflug morgens um 6 Uhr vom Euro-Airport, Zwischenstopp in Amsterdam und schließlich um 10 Uhr abends entsprechend mitteleuropäischer Sommerzeit (13 Uhr mittags nach Pazifikzeit) Ankunft in San Francisco: NX4U war am Ziel. Für die Waldkircher Band mit Uli Schätzle, Florian Imbery, Theo Nopper, Eric Fricke und Heinz Jäger gab es kaum Zeit zum Verschnaufen. Mit einem Leihwagen fuhr man zu einem Motel in Mountain View und so begann ihre USA-Tour auf den Spuren von Neil Young.

Gleich am ersten Abend war ein Auftritt im Old Princeton Landing an der Half Moon Bay angesagt. Gegen neun Uhr betrat die fünfköpfige Band aus Waldkirch die Bühne. Zu diesem Zeitpunkt waren die Musiker seit 36 Stunden ohne Schlaf, aber bereits bei den ersten Akkorden wieder hellwach. Das Publikum war begeistert, und insbesondere die von Heinz Jäger mitgebrachte 20er Bauchorgel von der Waldkircher Orgelbaufirma

Jäger & Brommer stieß auf reges Interesse: „I have never seen such an instrument before!“; man habe ein solches Instrument noch nie gesehen, erklärten viele der Zuhörer.

Auftritt an der Half Moon Bay

Nach einer einstündigen Rückfahrt ins Motel sank die Band nach 40 schlaflosen Stunden in die Betten. Am nächsten Tag gab es am Pazifikstrand etwas Zeit zum Erholen, auch wenn das Wasser zum Schwimmen deutlich zu kalt war. Am Abend ging es in Saratoga Springs beim International Rust Fest weiter. Vom Jetlag erholt, spielte NX4U einen „Best-of“-Ausschnitt des Bandrepertoires und durfte die Bühne erst verlassen, nachdem man den zahlreichen „More“-Rufen des Publikums Folge geleistet hatte. Die amerikanischen Musikkollegen erwiesen sich im Übrigen als äußerst freundlich und hilfsbereit; und nach getaner Arbeit saß man gerne mit ihnen bei einigen Flaschen „Miller's Genuine Draft“ zum Fachsimpeln zusammen.

Weiter ging es Richtung San Francisco, wo natürlich ein Blick auf die Golden Gate Bridge geworfen wurde. Zwischendurch hieß es Einkaufen. Eric Fricke und Heinz Jäger kauften sich voller Stolz einen Hut in einem kleinen Geschäft, in dem bereits John Lee Hooker und Carlos Santana sich einen zugelegt hatten. Nach weiteren Auftritten wird sich NX4U dann schon wieder auf die Heimreise über den großen Teich in das heimische Waldkirch vorbereiten müssen.



Die Waldkircher Band NX4U live in den USA. Gitarrist Heinz Jäger (rechts) überbringt auf einer Jäger-und-Brommer-Drehorgel die musikalischen Grüße aus der Orgelstadt Waldkirch.

Foto: NX4U